

Energieausweis für Wohngebäude

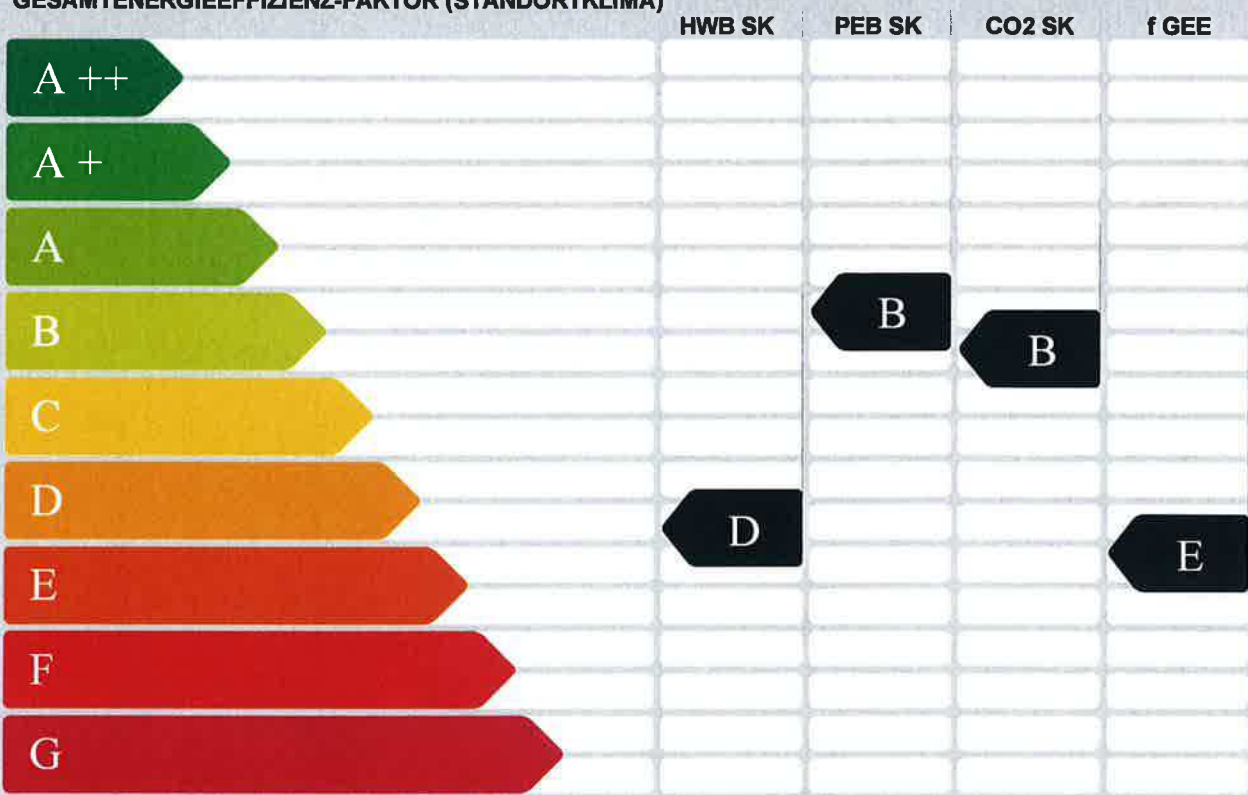
oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe Oktober 2011



BEZEICHNUNG	Wohn- und Bürohaus Loquaipplatz 12		
Gebäude(-teil)	Wohnungen (EG - 3.OG) lt. Bestandsplan	Baujahr	1908
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	08.10.2012
Straße	Loquaipplatz 12	Katastralgemeinde	Mariahilf
PLZ/Ort	1060 Wien-Mariahilf	KG-Nr.	01009
Grundstücksnr.	728/1	Seehöhe	188

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	987,00 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	1,526
Bezugs-Grundfläche	789,60 m ²	Heiztage	217 Kd	Bauweise	sehr schwere
Brutto-Volumen	4.114,19 m ³	Heizgradtage	3478 °C	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.100,04 m ³	Norm-Außentemperatur	-11,3 °C	Sommertauglichkeit	keine Angabe
Kompaktheit (A/V)	0,27 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	80 -
charakteristische Länge	3,74 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima	Standortklima	spezifisch	Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen			
HWB	144,42 kWh/m ² a	147.389 kWh/a	149,33 kWh/m ² a		
WWWB		12.609 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		16.572 kWh/a	16,79 kWh/m ² a		
HTEB WW		17.147 kWh/a	17,37 kWh/m ² a		
HTEB		33.882 kWh/a	34,33 kWh/m ² a		
HEB		193.880 kWh/a	196,43 kWh/m ² a		
HHSB		16.211 kWh/a	16,42 kWh/m ² a		
EEB		210.091 kWh/a	212,86 kWh/m ² a		
PEB		228.559 kWh/a	231,60 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		102.811 kWh/a	104,20 kWh/m ² a		
PEB ern.		125.748 kWh/a	127,40 kWh/m ² a		
CO 2		25.820 kg/a	26,20 kg/m ² a		
f GEE	2,60 -		2,63 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl	-
Ausstellungsdatum	08.10.2012
Gültigkeitsdatum	07.10.2022

ErstellerIn Dipl.Ing. Reinhold A. Bacher, MSc.

Unterschrift



Dipl.-Ingenieur, MSc.
Reinhold A. Bacher

staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
A-1050 Wien, Emil-Kralik-Gasse 3, Tel.: (+43 1) 54688-0

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.